Mary Delißen

Kooperation „Haus der Baubiologie" mit den steirischen Blumenschmuck Gärtnern

„Zeige mir wie du baust und ich sage dir, wer du bist." Wie gut passen doch die weisen Worte des deutschen Schriftstellers Christian Morgenstern (1871 - 1914) zum Haus der Baubiologie und seiner Aufgabe der Vermittlung wertvollen Wissens über ökologisches Planen, Bauen und Wohnen.

Gesundes Bauen und Wohnen

Das Haus der Baubiologie als gemeinnützige Institution, greift mit seinem ökologischen Grundgedanken das Thema gesundes Bauen und Wohnen im Sinne der Nachhaltigkeit auf und leistet daher einen enormen Beitrag zum Klimaschutz.

Beratungen, Vorträge und Schulungen

Neben der baubiologischen, ganzheitlichen Beratung zu allen Themen des gesunden Bauens und Wohnens und der Begleitung baubiologischer Projekte zur Unterstützung der Bauherren bietet der Verein, Vorträge und Schulungen zum ökologischen, nachhaltigen Bauen, Sanieren und dem Klimaschutz.

Mit seinem großen Netzwerk an baubiologischen Dienstleistern, Planern und ökologischen Bauprodukten deckt er das breite Feld von der Planung bis zur bezugsfertigen Baueinheit.

Steirische Blumenschmuck Gärtner

Die perfekte Ergänzung ist nun die Zusammenarbeit mit den regionalen, steirischen Blumenschmuck Gärtnern und ihrem Fachwissen zu den geeigneten Pflanzen, Bäumen und Sträuchern im Außen- und Innenbereich.

Trendgestaltung

Mit ihren über 60 Standorten in der gesamten Steiermark und ihrer gemeinsamen Werbelinie kann man die Blumenschmuck Gärtner in gewisser Weise auch als Trendsetter sehen. Ihr Angebot bietet 2023 viele Pastellfarben, wobei speziell Pink sich stark durch Floristik, Garten und Haus zieht. Bei den Kombinationen im Dekobereich wird nach wie vor gerne mit Naturmaterialien gearbeitet. Diese dezente, naturbelassene Gestaltung versteht sich gut mit dem romantisch-heimeligen Vintage-Stil.

Hot flowers – coole Pflanzen für heiße Tage

Bei der Auswahl der Pflanzen wird großen Wert auf robuste, hitzetolerante Pflanzen gelegt, die sich mit natürlicher Pflanzenstärkung bei den Kunden prächtig entwickeln. Die unkomplizierte Hauswurz (Sempervivum) ist eine gern gesehene Bereicherung für viele Gärten, da sie Hitze, Trockenheit und Kälte problemlos verträgt. Gute Pflanzpartner mit ähnlichen Eigenschaften sind niedrige Arten der Fetthenne (*Sedum*), die Kuhschelle (*Pulsatilla*), Hungerblümchen (*Draba*), Katzenpfötchen (*Antennaria*), kriechender Thymian (*Thymus*) und verschiedene Steinbrecharten (*Saxifraga*).

Empfehlung – Hübsche Stauden im Blütenbeet

Eine Empfehlung für das Blütenbeet ist der Rittersporn (*Delphinium*), der im Sommer mit seinen auffälligen Blütenrispen im Garten begeistert. Seine blauen, weißen oder violetten Blütenkerzen wirken höchst eindrucksvoll.

Der beliebte und zugleich hübsche Sonnenhut (*Echinacea*) eignet sich für sonnige Beete und ist zusätzlich ein Insektenmagnet. Er bezaubert durch seine Farbtöne, wie z.B. die unterschiedlichsten Orangetöne bis hin zu Hellgelb oder Violett mit gefransten Blüten.

Natürlich, gestärkt und vielfältig

Bei der Kundenberatung ist natürlicher Pflanzenschutz und Pflanzenstärkung, sowie ein vielfältig gestalteter Garten mit Nahrung, Verstecken und Nistplätzen für Nützlinge ein wichtiges Thema. In ihrer Arbeit mit Nützlingen zum Schutz und Abwehr von Schädlingen werden sie von Expertinnen der Landwirtschaftskammer unterstützt.

Die Blumenschmuck Gärtner arbeiten regional und natürlich für Sie in der gesamten Steiermark.

www.blumenschmuck.at